

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 24

Artikel: Schweizergeschichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

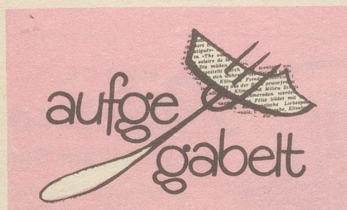
Konsequenztraining

In derselben Nummer meiner Tageszeitung, in der von der Gerichtsverhandlung über den Straßenrowdy, der bei Pieterlen mit einer Geschwindigkeit von 130 Kilometern in eine Menschenansammlung raste, und vom ersten Todesopfer auf der eben eröffneten Berner Autobahn, wo ein mit einer Geschwindigkeit von 140 Kilometern rasender Wagen sich dreimal überschlug, berichtet wird, preist ein Inserat einen «Klassenwagen» an mit der Schlagzeile:

160 km/h auf echtem Leder!

Wahrhaftig, es muß einer schon mit echtem Leder überzogen sein, der heute und auf unsern Straßen noch 160 Kilometer herausfahren will!

Boris



Fußballergebnisse sind nicht vor auszusehen, nicht vor auszuberechnen. Die großen Summen der Fußball-Toto-Wettbewerbe gewinnen nicht die «Experten» sondern die Leute, die nie oder höchst selten im Leben ein Fußballspiel gesehen haben. Und wenn ausnahmsweise ein Kenner gewinnt, dann hat dieser Kenner sich vorher verleugnen müssen, indem er irgendeine «verrückte» Bank auf den Zettel kritzelte.

Freiämter Zeitung

Schweizergeschichte

Im Zug, der durch den Jura Basel zustrebt, sitzen vier Jünglinge weltscher Zunge; ihres Zeichens Musiker, Sonntagsmusiker. Sie sind fein herausgeputzt und unterhalten sich über die Freuden und Leiden ihres Nebenberufes.

Aus irgend einem Grunde bremst der Zug. Im Augenblick, da die Stelle passiert wird, wo, etwas außerhalb Grellingen, eine Felswand mit einer Reihe farbiger Wappen verziert steht. Erinnerungen an die Truppeneinheiten, die während des Ersten Weltkrieges dort Wache hielten.

Die vier recken die Häse und gucken interessiert. Eine kurze Weile nur, denn der Zug fährt weiter. Dann hebt unter ihnen ein Werweißen an; darüber, was all das zu bedeuten hätte.

Bis einem unter ihnen die Erleuchtung kommt: «C'est le Morgarten!» ruft er aus.

«Eh tiens, bien sûr!» fallen die andern ein.

RP

Dies und das

Dies gelesen: «Der Eheberater ist ein Dolmetscher. Er übersetzt die Sprache des Ehemannes in die Sprache der Ehefrau und umgekehrt.»

Und das gedacht: Kein Wunder, wenn sich die Ehepaare dann nicht verstehen ...

Kobold

Aus der Witztruhe

Heute ist Herr Bütschgi sehr nervös. Nichts will ihm gelingen. Auch mit dem Telefon will es nicht klappen. Er bekommt keinen Anschluß auf die gewählte Nummer. Endlich

erreicht er die Entwürungsstelle und schimpft los: «Sagen Sie einmal, bin ich blöd oder Sie?»

«Einen Augenblick bitte», sagt eine zarte Stimme, «ich gebe Ihnen die Auskunft!»

OA

Kein Wort von Läusen!

Große Aufregung im Haus. Von auswärts zugezogen, hat der Vater erst kürzlich die Bäckerei im Dorf übernommen und begonnen, das Vertrauen der Bevölkerung zu erwerben. Und nun die grausige Entdeckung, daß sich auf dem Wuschelkopf des vierjährigen Töchter-

chens Legionen von Läusen eingenistet haben!

Streng und eindringlich wird die Kleine angehalten, nirgends und auf keinen Fall auch nur ein Sterbenswörtchen von Laus fallen zu lassen. Niemand darf erfahren, daß ihm je ein Läuselein übers Haar gekrochen sei. Denn wer wollte sonst noch beim Vater das Brot und die Guetzli beziehen?

Das Plappermäulchen ist sichtlich beeindruckt und erzählt treuherzig allen, ob sie es wissen wollen oder nicht: «I ha dlum öbbis, aber i dafsnid säge, süs chöme d Lüt nüm in Lade!»

Boris

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat

WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50

Plastik-Flasche:
25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75
Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:
8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-